

## PORTFOLIO REVIEW - Guide für FotografInnen

Die Portfolio Review bietet für FotografInnen und KünstlerInnen die Möglichkeit sich mit verschiedenen internationalen ExpertInnen aus dem Feld der Fotografie auszutauschen, sich konstruktives Feedback zum eigenen Werk zu holen und Kontakte zu knüpfen.

Es können 5 oder 10 Sessions an zwei Tagen zu je 20 Minuten mit verschiedenen ExpertInnen gebucht werden.

Die teilnehmenden FotografInnen haben 20 Minuten Zeit, um eine Auswahl ihrer Arbeiten zu präsentieren und Feedback zu erhalten. Um die vorgegebene Zeit bestmöglich zu nutzen, sollten folgende Punkte beachtet werden:

### 1. Erwartungshaltung

Vor den Gesprächen sollte man sich klarmachen, was von den Treffen erwartet wird. Egal wo man als FotografIn steht, wer seine Erwartungen kennt, kann besser auf positives wie auch negatives Feedback reagieren und so möglichst viel aus den Gesprächen mitnehmen.

Die Portfolio-Reviews sind als Orte für konstruktiven Austausch gedacht.

### 2. Pünktlichkeit

Alle teilnehmenden FotografInnen sowie ExpertInnen müssen sich an einen Zeitplan halten. Pünktlichkeit und gutes Timing sind dafür essentiell. Wer auch nur wenige Minuten zu spät kommt verkürzt seine eigene Gesprächszeit, denn jedes Treffen endet pünktlich.

### 3. Präsentation

Jede/r FotografIn sollte genau auswählen, was er/sie zeigen möchte. Wir empfehlen sich auf maximal zwei bis drei Serie zu fokussieren, die Anzahl der einzelnen Fotografien sollte nicht über 20 Stück pro Serie liegen. Bei gedruckten Portfolios bitte unbedingt auf die Druckqualität achten, bei digitalen Portfolios muss ein entsprechendes Gerät (Laptop, Tablet) selbst mitgenommen werden. Derzeit ist nicht sicher, ob es WiFi in der Festivalzentrale geben wird, deshalb bitte auf Onlinedaten verzichten.

### 4. Hinweise zum Gespräch

Am Anfang des Gesprächs sollte man den Inhalt der Arbeiten kurz erklären. Die ExpertInnen sollen und wollen sich ihr eigenes Bild machen und mit ihrer Erfahrung können sie dir einen neuen Blick auf dein eigenes Werk ermöglichen. Im Verlauf des weiteren Gesprächs können Notizen sehr hilfreich sein, bitte nicht auf Stift und Papier vergessen. Hinweis: Eine aussagekräftige Visitenkarte kann zur weiteren Vernetzung beitragen.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Kontakt: Florian Brandner, [produktion@kunsthauswien.com](mailto:produktion@kunsthauswien.com)